

Riesenchance für gleich drei Teams

Fußball: Schornbach kann Tabellenführer werden, Urbach Waiblingen naherrücken, Breuningsweiler das Finale erreichen

(gni). Der Fußballspieltag unter der Woche hat es in sich. Gleich drei Mannschaften können Besonderes erreichen. Der TSV Schornbach Platz eins in der Bezirksliga übernehmen, der SC Urbach in der Kreisliga A I dem Relegationsplatz näherkommen und der SV Breuningsweiler Schritt eins zu einem außergewöhnlichen Bezirkspokalfinale machen.

Bezirksliga. Der Fünfkampf an der Tabellenspitze ist mittlerweile zu einem Vierkampf geworden, in dem allerdings zwei Teams die klar besten Karten haben: SV Remshalden und TSV Schornbach führen die Liga punktgleich an. Am Mittwochabend kann der TSV Schornbach jedoch im Nachholspiel davonziehen. Allerdings darf er dazu beim SV Kaisersbach zumindest nicht verlieren. Die Chancen stehen so schlecht nicht, die Kaisersbacher haben in diesem Jahr noch nicht überzeugt.

Kreisliga A I. Der FSV Waiblingen steht derzeit auf Platz zwei in der Liga. Keine Chance mehr auf Platz eins, keine Gefahr mehr durch den TB Beinstein, der sich spätestens durch das 1:2 gegen den TSV Schmidlen endgültig aus dem Rennen katapultiert hat.

Aber da ist ja noch der SC Urbach. Sieben Siege und zwei Unentschieden würde ihn auf Platz drei geführt. Dort wird er auch am Mittwochabend noch stehen, aber womöglich nur noch einen Zähler hinter den Waiblingern.

Denn dass Urbach zu Hause die SG Weinstadt schlägt, davon darf ausgegangen werden. Aber dass der FSV gleichzeitig auch den SV Breuningsweiler schlägt ... Auch wenn er auf eigenem Platz antreten darf. Aber genau da hat er erst vor kurzem gegen den SV Hertmannsweiler (Vorletzter) verloren und gegen Iraklis Waiblingen reichte es auch nur zu einem 1:1.

Wenig erfolgreich war zuletzt der VfR Birkmannsweiler, der deshalb gegen Iraklis Waiblingen mal wieder punkten sollte. Er würde damit auch dem SSV Steinach-Reichenbach eine Freude machen, der beim



36-mal hat Arda Cetinkaya für den SC Urbach schon getroffen und ihn damit immer näher an Platz zwei herangeführt. Am Mittwoch könnte erneut ein großer Schritt folgen.

TSV Schmidlen mit nur geringen Chancen antritt und bei einem Iraklis-Erfolg auf den Relegationsplatz zurückfallen könnte.

Keine Sorgen mehr machen muss sich der TSV Haubersbronn und kann befreit gegen den TV Stetten antreten, der nach vier Niederlagen mal wieder (gegen den VfR Birkmannsweiler) gewonnen hat. Der KTSV Höttilinswart ist klarer Favorit gegen den SV Hegnach.

In der A II sollte der SV Hegnach II bei der SKG Erbstetten keine Probleme be-

kommen, die SK Fichtenberg hat - zum Leidwesen des TSV Althütte - die Chance, sich mit einem Sieg gegen den FV Sulzbach/Murr weiter vom möglichen Relegationsplatz abzusetzen.

Bezirkspokal. Zwei Teams im Pokalhalbfinale, das ist schon etwas Besonderes. Zwei sogar im Pokalfinale, das wäre außergewöhnlich. Dem SV Breuningsweiler könnte das gelingen. Die Hürde allerdings liegt hoch. Zum einen müsste die erste Mannschaft am 11. Mai gegen Bezirksligaspi-

ten und Pokalverteidiger TSV Schwaikheim gewinnen und dazu am Mittwoch, 4. Mai, die zweite Mannschaft gegen den TSC Murrhardt. Ein B-Ligist gegen die Pokalüberraschungsmannschaft aus der A II, die schon vier Bezirksligisten ausgeschaltet hat.

Im Halbfinale der Frauen stehen sich am Donnerstag FSV Weiler zum Stein und SG Schornbach sowie SGM Rietenau/Kleinaspach und Spvgg Rommelshausen II gegenüber.

Hegnach erwartet Regionalligisten

Frauenfußball. Verbandsligaspitzenreiter SV Hegnach erwartet am Donnerstag um 14 Uhr Regionalligist TV Derendingen zum Halbfinalspiel im Verbandspokal.

Mit klassenhöheren Gegnern kennen sich die Hegnacherinnen bestens aus. Beim Vorjahreserfolg im Pokal und danach im DFB-Pokal schalteten sie reihenweise Teams aus höheren Ligen aus. In der aktuellen Runde zuletzt Oberligist TSV Tettngang gleich mit 6:0. Derendingen steht zwar bereits als Absteiger aus der Regionalliga fest, zeigte zuletzt aber aufsteigende Tendenz. Im Team der scheidenden Trainerin Theresa Merk sind vor allem die ehemalige DFB-Auswahlspielerin Selin Münz sowie die besten Torschützzinnen Sandra Borowski und Nina Weiß zu beachten. Beim SVH ist der Einsatz von Sara Reichel mehr als fraglich, dafür ist Laura Bonuso wieder mit dabei. Einmal in dieser Spielzeit haben die Hegnacherinnen die Gäste bereits besiegt: mit 1:0 in der Hallenrunde.

Voigt und Zehnder auf dem Podest

Trial. 14 Fahrer des MSC Schorndorf waren beim dritten Lauf zur baden-württembergischen Jugendtrial-Meisterschaft in Baden-Baden am Start. Moritz Voigt und Max Zehnder fuhren aufs Siegerpodest.

Luis Bareiß belegte gegen seine sieben Mitfahrer in der Klasse 6 A/Automatik den fünften Platz. In der Klasse 6/jugendliche Neulinge waren insgesamt 31 Starter gemeldet. Hier fuhr Finn Brand mit nur 13 Fehlerpunkten auf den elften Rang. Auch Marlon Kopf hatte nur 13 Fehlerpunkte, fuhr aber weniger Sektionen ohne Fehler und landete damit auf Platz 14. Jan Horlacher wurde mit nur drei Fehlerpunkten mehr 17.

In der Klasse 5/jugendliche Anfänger war das Leistungsniveau im vorderen Feld der insgesamt 21 Starter ähnlich. Moritz Voigt holte sich mit sehr guten Leistungen den dritten Platz. Lukas Häfner kam mit 19 Fehlerpunkten auf Rang fünf und Niklas Holz mit 20 Fehlern auf Rang sechs. Lukas Kunzi wurde Achter. Max Zehnder setzte sich souverän gegen 15 Konkurrenten in der Klasse 4/jugendliche Fortgeschrittene durch und stieg auf den zweiten Platz des Siegerpodestes.

Außerdem fuhr in der Erwachsenenklasse 8/Anfänger Uwe Bareiß auf Rang zwei, Paul Guggemos auf vier und Ulrich Kunzi auf fünf von insgesamt neun Fahrern. In der Klasse 9/Neulinge waren Leonie Horlacher mit Platz vier und Dagmar Würthele mit acht gegen elf Mitkonkurrenten am Start. (ber)

Bernd Wurster bleibt vorne

Motorsport. Beim Automobil-Slalom des Waiblinger MC hat sich Jürgen Glass (ADAC Winnenden) den Sieg gesichert. Gesamtführender im Rems-Murr-Pokal bleibt sein Teamkollege Bernd Wurster.

Im Industriegebiet Eisental bot sich den 68 Fahrern ein extrem schneller Straßenkurs. Mit Peter Kalus aus Schorndorf und den beiden Pechvögeln des vorherigen Slaloms, Jens und Jürgen Glass vom ADAC-Ortsclub Winnenden, wurden gleich drei Slalomsporler aus dem Landkreis Klassensieger.

Peter Kalus in der leistungsmäßig stärksten Serienklasse G1 auf BMW M3, Jens Glass auf Opel Corsa bei den verbesserten Fahrzeugen bis 1600 ccm sowie dessen Vater Jürgen in der Königsklasse ohne Hubraumbegrenzung. Gleichzeitig fuhr Jürgen Glass auch die absolute Tagesbestzeit und ging als Gesamtsieger der Veranstaltung nach Hause.

Martin Larva vom Waiblinger MC war nach dem Trainingslauf Favorit auf den Gesamtsieg gewesen, er drehte sich aber mit seinem extrem schnellen VW Polo G40 in der Anbremszone zur ersten Kurve. Keine Chance damit auf eine Top-Platzierung trotz super schnellem zweiten Lauf. Dem weiterhin Führenden der Gesamtwertung Bernd Wurster (Winnenden) gelang unter den 15 Klassenstartern der zweite Rang. Durch die sehr hohe Starterzahl gab es aber genug Punkte, um die Tabellenführung zu verteidigen.

Ein Novum schafften die Winnender Motorsportler. In der Klasse H13 siegte nicht nur Jens Glass. Mit Sarah Pfaff, Markus Pfaff und Marcel Knorpp waren die ersten vier Ränge fest in Winnender Hand. Bernd Hoffmann vom Waiblinger MC fuhr auf den sechsten Platz.

Die nächste Veranstaltung findet am 3. Juli auf dem Verkehrsübungsplatz in Kirchheim unter Teck statt.

Erfolgreich: Haghof und Hetzenhof

Golf. In der ersten Qualifikationsrunde der VR-Talentiade (Jahrgänge 2005 und jünger) haben sich auf dem Gelände des GC Hetzenhof Gastgeber und Haghöfer gut geschlagen. Die Ergebnisse: Altersklasse bis 9 Jahre Mädchen: 1. Joy Angelina Wahl (GC Hetzenhof, Lorch). Jungen: 1. Lias Kuhn (Welzheim), 2. Liam Kilb (Winterbach), 3. Maximilian Staudinger (alle GLC Haghof). Altersklasse bis 11 Jahre, Mädchen: 1. Julica Grass (Urbach); 2. Anna-Louisa Heer (Wäscheneuren); 3. Lilian Joy Bühle (Ostfildern; alle GC Hetzenhof). Jungen: 1. Noah Kuhn (Haghof), 2. Jakob Siebert (Zell; GC Hetzenhof). Das Halbfinale findet am 19. Juni im Golfclub Königsfeld im Schwarzwald statt.

Zwei Siege für die Gastgeber

Tennis: Wöhrle-Cup beim TC Winnenden

(con). Zwei Siege sind den Teilnehmern des TC Winnenden beim eigenen Jugendturnier, dem Wöhrle-Cup, gelungen. Jeweils einmal ganz oben auf dem Treppchen standen Spieler von TC Großheppach und TC Waiblingen.

Rund 90 Spieler nahmen teil, erstmals nicht nur aus dem Bezirk, sondern aus ganz Württemberg. Im Wettbewerb der männlichen U 12 spielte sich der an eins gesetzte Paul Abele vom TC Winnenden mühelos ins Finale, welches er mit 6:0; 6:0 gegen den an vier gesetzten Mats Ole Schubert von STG Gerokruhe gewann. Im Halbfinale scheiterte er an zwei gesetzte Fynn Birkmann vom TC Schnait im Match-Tiebreak mit 4:10 an Schubert. Im Spiel um Platz drei unterlag Birkmann Noah Heeb (TSG Back-

gang) mit 2:6, 2:6. Der an drei gesetzte Finn Hammesfahr vom TC Waiblingen schied bereits in Runde eins aus.

Bei den U-12-Mädchen setzten sich im Halbfinale Dajana Abadzic vom TC Großheppach gegen Emilia Blattner (TEC Waldau) und Melissa Kurz (TC Winnenden) gegen Maxima Horvath vom TC Waiblingen durch. Das Finale entschied Abadzic mit 6:3, 6:0 für sich.

Den Wettbewerb der männlichen U 14 sicherte sich souverän der Favorit, Leon Nickel vom TC Winnenden. Im Finale bezwang er Vereinskamerad Luka Röhm mit 6:0, 6:1. Nickel gab im gesamten Turnierverlauf nur sechs Spiele ab. Tom Große (TC Weinstadt-Endersbach) unterlag im Halbfinale Leon Nickel. Bis ins Viertelfinale

schaftete es Colin Gomm (TSV Neustadt). Bei den Mädchen dieser Altersklasse kam Charlotte Wolf, TC Winnenden, auf Platz zwei hinter Kim Kroiss (STG Gerokruhe), Ellie Niethammer (TB Beinstein) wurde Dritte.

Im Wettbewerb der U 16 bezwang Manuel Schray vom TC Waiblingen im Finale Nils Reinhard vom TV Birkmannsweiler mit 6:4, 6:2. Nils Terjung vom TC Schnait wurde Vierter. In einem spannenden, zweieinhalb Stunden dauernden Duell musste sich **Johanna Lutz** vom TC Urbach im U-16-Finale der Mädchen mit 7:5, 2:6 und 5:10 Jana Wittmann (TEC Waldau) geschlagen geben. Im Halbfinale hatte sich Lutz mit 7:6, 6:2 gegen ihre Vereinskameradin **Luisa Warnecke** durchgesetzt.

Vier Podiumsplätze für Welzheim

BMX: 2. Lauf zum Baden-Württemberg-Cup in Markgröningen

(sub). Vier Podiumsplätze haben die Starter des AMSC Welzheim beim zweiten Lauf zum BMX-Baden-Württemberg-Cup in Markgröningen herausgefahren. Luca Buchegger, Jörn Weller, Tim Aufderheide und Lars Wiesmann waren unter den Tagesbesten, zwölf Welzheimer waren am Start.

Knapp 200 Fahrer aus ganz Baden-Württemberg waren angetreten. Luca Buchegger dominierte seine Konkurrenz in der Klasse U 11 von Beginn an. Die stark besetzte Klasse, in die sich auch baden-württembergische Landeskaderfahrer mischten, machte es Buchegger aber nicht leicht. Trotzdem entschied er alle drei Vorläufe sowie das Halbfinale für sich. Im hart umkämpften Finale sicherte er sich Platz zwei in der Tageswertung.

Jörn Weller in der Lizenzklasse 17-29 Cruiser kämpfte sich ebenfalls durch die Konkurrenz. Den Einzug ins Finale sicherte er sich souverän mit jeweils Platz zwei in den Vorläufen. Das Finale besiegelte er ebenfalls mit Platz zwei in der Tageswertung. In den Beginners-Klassen 17+ starteten Tim Aufderheide und Lars Wiesmann. Beide fuhren in den Vorläufen in verschiedenen Gruppen und siegten jeweils in allen Läufen. Im Finale standen sie zusammen am Gate als Konkurrenten. Sie fuhren stark, nur Bruchteile von Sekunden entschieden über Platz eins und zwei. Tim Aufderheide gewann vor Lars Wiesmann. Pech hatte Paul Breitfeld in der Lizenzklasse U 9: Nach einem schweren Sturz in den Vorläufen fiel er kurz zurück. Trotzdem er-



Luca Buchegger (links) fuhr in Markgröningen auf Platz zwei in der Lizenzklasse U 11. Bild: Privat

kämpfte er sich noch einen Platz im Halbfinale, den er mit Platz vier abschloss. Im B-Finale gab er noch mal Gas und belegte Platz zwei. Moritz Breitfeld fuhr trotz starker Konkurrenz im vorderen Fahrerfeld mit. In den Vorläufen belegte er die Plätze eins, eins und drei. Im Halbfinale sicherte er sich Platz drei und somit einen Platz im Finale. Im Finallauf belegte er Platz sechs. In

der Klasse 30+ erkämpfte sich Ronny Breitfeld mit den Plätzen drei, vier und drei einen Platz im Finale. Den Finallauf beendete er mit Platz sechs.

Weitere Ergebnisse in den Lizenzklassen: U11: Colin Munz: Vorläufe Platz drei, vier und vier; U13: Joel Munz: Vorläufe Platz fünf, drei und fünf. **Beginnersklassen:** U7: Hannes Breitfeld: Vorläufe Platz vier, drei und vier; U13 Ron Peter: Vorläufe Platz fünf, fünf und vier; 17+ Kevin Wahl: Vorläufe jeweils Platz vier.

Sport kompakt

Senioren-schießen in Winterbach

Sportschießen. Das nächste Seniorenschießen im Schützenkreis Waiblingen findet am Mittwoch, 11. Mai, von 13 Uhr an bei der Schützengilde Winterbach statt. Geschossen werden mit Luftgewehr und Luftpistole je 20 Schuss in 30 Minuten auf zehn Meter Entfernung.

Sporttermine

Fußball

Bezirksliga: SV Kaisersbach - TSV Schornbach (Mi 19.30)
Kreisliga A I: KTSV Höttilinswart - SV Hegnach, FSV Waiblingen - SV Breuningsweiler, TSV Haubersbronn - TV Stetten i.R., TV Weiler/Rems - SV Hertmannsweiler, VfR Birkmannsweiler - Iraklis Waiblingen, SC Urbach - SG Weinstadt, TSV Schmidlen - Steinach/Reichenbach (Mi 19.30)
Kreisliga A II: SK Fichtenberg - FV Sulzbach/Murr (Do 14), SKG Erbstetten - SV Hegnach II (Do 15)
Kreisliga B I: TSV Schlechtbach - TSV Neustadt, TSV Leutenbach - SG Weinstadt II (Mi 19.30)
Kreisliga B II: Sulzbach/Laufen II - TAHV Gaildorf (Mi 19)
Kreisliga B V: TSV Oberbrülen II - Spvgg Kirchberg/Murr II (Mi 19)
Kreisliga B I Kocher/Rems: TV Herlikofen - TSGV Rechberg (Do 13), TSV Großdenbach - TV Straßdorf, TV Weiler i.d.B. - TSB Schw.Gmünd II, TSG Gschwend - Ermis FC Schw.Gmünd (Do 15).

Bezirkspokal, Halbfinale: SV Breuningsweiler II - TSC Murrhardt (Do 14)

Frauen-Landesliga: SV Sulzbach - VfR Murrhardt, Langenbuttingen - SV Winnenden (Do 11), Bezirksliga Kocher/Rems: TSV Hüttlingen - FC Alfdorf (Mi 19.30)
Bezirkspokal, Halbfinale: FSV Weiler zum Stein - SG Schorndorf, SGM Bad Rietenau/Kleinaspach - Spvgg Rommelshausen II (Do 11).

A-Jugend Verbandsstaffel, Gruppe Nord: SG Sonnenhof Großaspach - SV Böblingen (Mi 19.30)

B-Jugend Verbandsstaffel, Gruppe Nord: FSV Hollenbach - FSV Waiblingen, SV Fellbach - TSV Müchingen (Mi 18.30), FV Löchgau - SG Sonnenhof-Großaspach (Mi 19), TSG Backnang - VfL Nagold (Mi 19.30)

Handball

Frauen, Württembergische Meisterschaft, Hinspiel: TSV Wolfslungen - SF Schwaikheim (Do 17.30).

Männer, Aufstiegsrunde zur Baden-Württemberg-Oberliga: TV Weilstetten - SV Remshalden (Donnerstag, 17 Uhr).